

Inhalt

1	Vorwort
2	Batschuns Aktuell
32	Ausstellung/Kunst
33	Laufende Veranstaltungen
33	Vorschau
34	Förderverein
35	Werk der Frohbotschaft
36	Anmeldung
37	Sponsoren

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

In diesem Herbst erinnern wir uns an die Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren am 12. Oktober 1962. Der alte Papst Johannes XXIII. sah die Zeit für gekommen, dass die katholische Kirche sich neu auf das besinnen sollte, wie sie den Menschen die Botschaft Jesu Christi mit neuer Lebenskraft verkünden kann.

Aggiornamento, wörtlich *dem Tag angemessen* machen bzw. Verheutigung wurde zum Schlüsselbegriff für das, was der Papst den Konzilsvätern ans Herz legte. In seiner Eröffnungsansprache wendet sich der Papst gegen alle *Stimmen solcher Personen, die zwar von religiösem Eifer brennen, aber nicht genügend Sinn für die rechte Beurteilung der Dinge noch ein kluges Urteil walten lassen. Sie meinen nämlich, in den heutigen Verhältnissen der menschlichen Gesellschaft nur Untergang und Unheil zu erkennen*. Er ruft dazu auf, *freudig und furchtlos an das Werk zu gehen, das unsere Zeit erfordert*.

Aggiornamento meint dabei keine Anpassung, sondern eine *angemessene Erneuerung*, die auch Widerspruch im Blick auf gesellschaftliche Wirklichkeiten bedeuten kann, die aber getragen ist von der tiefen Überzeugung, dass die christliche Botschaft von der Liebe Gottes dem modernen Menschen auch heute wesentliche Orientierung geben kann.

Wie sich auf unserem Titelbild eine Lichtung öffnet und den Blick freigibt, so haben viele den Aufbruch, der durch das Konzil erlebbar wurde, erfahren. Neue Lebendigkeit und Hoffnung, aber auch Verunsicherung und Widerstand waren Folgen des Konzils. Menschen reagieren auf Veränderungen unterschiedlich, es braucht Zeit und Auseinandersetzung, damit Neues wachsen und Frucht bringen kann. Heute sind die Worte von Papst Johannes XXIII. immer noch aktuell, aktueller denn je.

Möge die Auseinandersetzung mit dem Konzil – genauso wie die Angebote unseres Hauses, Sie und uns ermutigen, sich mit neuer Kraft für ein gelingendes Leben in dieser heutigen Welt und Kirche einzusetzen.



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dem Sterben Leben geben

Vortrag

7. Sept.

Wer sterbende und trauernde Menschen offen und achtsam begleitet, begibt sich in einen intensiven persönlichen und zwischenmenschlichen Prozess: Je nach Sensibilität und Intensität des *Beim Anderen Sein* entwickelt sich sowohl bei dem Begleitenden als auch bei seinem Gegenüber eine veränderte Spiritualität. Wenn trennende Grenzen verschwinden, ein gegenseitiges *Sich öffnen* geschieht, werden Erlebnisse möglich, die außerhalb aller Alltagserfahrungen liegen: Es öffnet sich ein Raum, in dem eine hintergründige Wirklichkeit und ein tieferer Daseinssinn

aufscheinen. Die Referentin ist erfahrene Trauerbegleiterin und schildert von ihren Erfahrungen in der Begleitung sterbender und trauernder Menschen als spirituellem Weg.

Leitung:

Monika Müller, MA, Leiterin von ALPHA-Rheinland, Supervisorin, Beraterin, Therapeutin, Autorin, Bonn/D
Zeit: Freitag, 7. Sept. 19.00 - 20.00 h
Kurs: € 10,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

Ihr seid zur Freiheit berufen (Gal 5,13)

Bibelnachmittag

17. Sept.

15. Okt.

12. Nov.

10. Dez.

Paulus erinnert die Christen in vielfältiger Weise daran, dass Christus sie zur Freiheit befreit und sie aus dieser Einsicht ihr Leben in der Welt gestalten sollen. In diesem Sinne wollen wir an diesen Nachmittagen im Blick auf Abschnitte aus Briefen des Apostels Paulus miteinander ins Gespräch kommen, wie wir heute *mitten in der Welt* mit Freude und Kraft die Freiheit eines Christenmenschen leben und vertiefen können.

Begleitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 14.45 - 16.15 h
Jause: € 4,50
Kurs: freiwillige Spende!

Bitte mitbringen: eine Bibel

Anfahrt mit Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16.25 h bzw. 16.55 h

Unsere Ururur- grosseltern

Geschichte
anders sehen

18. Sept.

... waren die Alemannen. Daher wollen wir uns mit ihrem Leben, ihrer Kultur und ihren Problemen auseinandersetzen. Um ca. 300 n. Chr. wanderten sie ein und stellten sich den damals noch vorherrschenden Römern, hatten dann Probleme mit den Franken und haben sich trotzdem durchgesetzt. Machen wir uns auf Spurensuche.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer, Historikerin und Germanistin, Klaus
Zeit: Dienstag, 18. Sept. 19.30 - 21.30 h
Kurs: € 9,-/Abend; € 5,-/Studenten

**Geschichte des
Roten Kreuzes
sowie des
Kantons
Appenzell
Exkursion
ALTER-nativ
18. Sept.**

Das Henry-Dunant-Museum ist der Persönlichkeit und dem Lebenswerk Henry Dunants gewidmet, der in Heiden wohnte. Nicht nur die Erinnerung an den Gründer des Roten Kreuzes wird hier wach gehalten, auch seinen Visionen einer Welt ohne Krieg ist ein Raum gewidmet. Dem Einführungsfilm folgt eine Führung durch die Ausstellungsräume. Anschließend Fahrt nach Appenzell, dort Mittagessen und Führung durch den Ort. Weiterfahrt zum Denkmal *Schlacht am Stoss* (5' Fußweg).

Leitung:
Mag. Albert Ruetz, Kunsthistoriker, vorm. Kulturamtsleiter der Stadt Feldkirch
Begleitung: **Dr. Alfred Zeichen**
Treffpunkt: Bahnhof Dornbirn
Zeit: Dienstag, 18. Sept. 8.40 - 17.30 h
Kurs: € 36,-
Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

**Scham
Annäherung an
ein Tabuthema
Vortrag
20. Sept.**

Über die Allgegenwärtigkeit von Scham und Beschämung in Medizin und Pflege
In kaum einem anderen Arbeitsfeld sind Intimität und Verletzlichkeit so öffentlich und zugänglich wie in der Medizin und in der Pflege. Trotzdem wird die Bedeutung von Scham und Beschämung im beruflichen Alltag nur selten thematisiert. Dabei werden nicht selten die Schamgrenzen pflegebedürftiger Menschen übersehen oder ungewollt überschritten. Die Referentin gibt einen Einblick in die Welt der

Scham, sowohl der Schamgefühle pflegebedürftiger Menschen, als auch Beschämung gegenüber Pflegekräften.

Leitung:
Dr.ⁱⁿ phil. Caroline Bohn, Erziehungswissenschaftlerin, Sozialpädagogin, Soziologin, Systemische Coachin, Bochum/D
Zeit: Donnerstag, 20. Sept. 19.30 - 21.00 h
Ort: Palliativstation Hohenems

Keine Anmeldung, freier Eintritt.

**Neues
Weltbild und
alter Glaube
Naturwissenschaft und
Theologie
Vortrag und
Diskussion
21. Sept.**

Die Vorstellung einer autonomen Entwicklung der Welt in einem gewaltigen Spiel von Naturgesetz und Zufall, wie es uns die moderne Naturwissenschaft präsentiert, widerspricht doch jeder Schöpfungstheologie, die den Menschen als Endprodukt eines Schöpfungsplanes sieht, worin Gott, der Allmächtige, alles bis ins Kleinste voraus bestimmt hat und die Ausführung seines Planes kontrolliert. Die Konturen des *neuen* schöpfungstheologischen Gottesbildes sind ungewohnt und vielleicht erschreckend. Nach einer

Einleitung zu den wesentlichen Aspekten einer trinitarischen Schöpfung der Welt in Evolution soll genügend Raum für Diskussion und Gespräch sein.

Leitung:
Univ.-Doz. Dr. Georg Mandl, Feldkirch
Zeit: Freitag, 21. Sept. 19.30 - 22.00 h
Kurs: € 10,-

Umgang mit Emotionen in der Pflege Seminar in Palliative Care und Geriatrie
21. Sept.

Menschen, die in der Pflege und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen tätig sind, begegnen aufgrund ihrer besonderen Nähe zu den Patienten häufig einer Vielfalt von Emotionen. Vor allem sogenannte negative Gefühle wie Wut, Ärger, Angst, Scham und Ekel werden nicht gerne wahrgenommen, wirken beklemmend und können auf Dauer zu Empathie-Müdigkeit und moralischem Stress führen.

Im Seminar werden emotionale Situationen aus dem Pflegealltag thematisiert und Schritte entwickelt, wie mit belastenden

Emotionen behutsam und professionell umgegangen werden kann, damit auch auf-richtende und stärkende Emotionen, wie z.B. die Freude erhalten bleiben.

Leitung:

Dr.in phil. Caroline Bohn, Erziehungswissenschaftlerin, Sozialpädagogin, Soziologin, Systemische Coachin, Bochum/D
Zeit: Freitag, 21. Sept. 8.30 - 12.30 h

Kurs: € 65,-

Mit: Palliativstation Hohenems

Sinnliches Frau Sein Stärkung für den Alltag
22. Sept.

Sexualität ist ein wesentlicher Aspekt in unserem Leben und beinhaltet unter anderem Sinnlichkeit, Nähe, Vertrauen und Hingabe. Sind wir im Einklang mit ihr, erleben wir Vitalität, Lust, Freude und Wohlbefinden. Mit unseren Sinnen entdecken wir eine Vielfalt an Möglichkeiten, unser Sexualleben bunter werden zu lassen. Impulse regen unsere Kreativität und die Fähigkeit zu gestalten an. Die neugierige, hinterfragende, mutige und intuitive Frau in uns begleitet uns an diesem Tag. So nähren wir unseren Körper und Geist,

unsere Seele und unsere Beziehungen. Wir gehen gestärkt und inspiriert in den Alltag und in unser sinnliches Frau-Sein.

Leitung:

Annette Kiehas, Dipl. Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Weyregg OÖ
Zeit: Samstag, 22. Sept. 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 45,-

Mitzubringen: bequeme Kleidung, warme Socken

Über den Sinn des Lebens Philosophische Spurensuche
27. Sept.

Zweck, Ordnung, Wert, Handwerk, Spannung – vielfältig sind die Aspekte, unter denen Philosophie und Literatur, Soziologie und Psychologie das LEBEN betrachten. Ob sein Sinn aber tatsächlich darin besteht, keinen Sinn zu haben? Sind wir Menschen, wir Lebenden, etwa selbst zuständig für den Sinn, die Sinnfindung, gar Sinnschaffung? Oder ist er vorgegeben, geschenkt, geliehen von einem allmächtigen Weltenlenker? Brauchen wir die gute

alte Sinnfrage vielleicht gar nicht mehr angesichts der schnellen, allgegenwärtigen Befriedigungen, die real und virtuell zur Verfügung stehen? Oder brauchen wir die Sinnfrage – und noch mehr eine praktikable Antwort darauf! – mehr denn je?

Leitung:

Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis
Zeit: Donnerstag, 27. Sept. 19.30 - 21.30 h

Kurs: € 10,-

34.699 Tage
Gottfried
Honegger
Otten
Kunstraum
26. Sept.

Das Aussen und das Innen. Ich bin kein Maler, mich interessieren das Räumliche, der Schatten und das Licht. Einst gestaltete ich meine Werke mit Marmor, Granit und Holz. Heute sind meine Skulpturen aus Metall, aus Chromstahl. Dieses flexible Material erlaubt es mir Werke zu schaffen, die *ein Aussen und ein Innen* sichtbar machen. Für mich sind diese zwei Ansichten auch eine Reaktion auf die extreme äusserliche Haltung in unserer Gesellschaft. Alles muss *Glanz und Glorie* sein. Das Aussen bestimmt unsere Wahl, unser Urteil. Das Innen ist eben privat verschwiegen. Dabei würden viele Fehlurteile vermieden werden, wenn wir uns nicht nur ums Äussere, sondern auch ums Innere kümmern würden. (G. Honegger)

Anlässlich des 95. Geburtstages von Gottfried Honegger sind im Otten Kunstraum bis 30. November 2012 Reliefs und Skulpturen aus der jüngsten Schaffensperiode des Schweizer Künstlers zu sehen.

Durch die Ausstellung führen:
Wilhelm Otten und **Dr.ⁱⁿ Ingrid Adamer**,
Kuratorin
Zeit: Mittwoch, 26. Sept. 19.00 – 20.30 h
Treffpunkt: Otten Kunstraum, Hohenems,
Schwefelbadstraße 2
Kurs: € 10,-

HSIN TAO®
Kraftvolle
Technik zur
Regeneration
Workshop
27. Sept.

Hsin Tao® ist eine äußerst sanfte und gleichzeitig kraftvolle Technik zur Regeneration und Selbstheilung. Sie stammt von den Mönchen des Shaolin-Klosters in China. Mit lediglich einem Nachmittags-Workshop kann jeder Erwachsene sein Wohlbefinden und seine Gesundheit enorm steigern. Die Sanftheit und Einfachheit stehen aber völlig im Gegensatz zu den enormen Resultaten. Tatsächlich ist Hsin Tao leichter erlernbar als Yoga, wobei die Bewegungen an Tai Chi oder Qi Gong erinnern – nur eben leichter und überall und ganz ohne Instruktor oder Hilfsmittel durchführbar.

Anwendungsgebiete:
- Bei geistiger und körperlicher Erschöpfung
- Schlafstörungen (Wake up Syndrom)
- Burn-out und beruflicher Überlastung
- Konzentrationsschwierigkeiten, u.v.m.

Leitung:
Thomas Schmied, Mentalcoach,
Hsin Tao Mastertrainer, Physiotherapeut,
Bad Gleichenberg
Zeit: Donnerstag, 27. Sept. 14.00 - 18.00 h
Kurs: € 38,-

Chor Panta Rhei
Highlights
aus 30 Jahren
Benefizkonzert
30. Sept.

Panta Rhei, das sind 21 Frauen und 10 Männer, die mit viel Begeisterung und einer ordentlichen Portion Schwung das Wunder des reinen Akkords immer neu erleben wollen. Mit weit in den Barock zurück reichenden Gesängen bis hin zu gefühlvollen Balladen, fetzigen Pop- und Jazz-Songs, und tiefgehenden Gospels bringt *Panta Rhei* jeden Raum zum Klingen. Der musikalische Leiter Georg Pfanner und seine Stellvertreterin Ulrike Bachmann schaffen es dabei immer wieder,

ihre Sängerinnen und Sänger zu musikalischen Höchstleistungen zu motivieren. Lassen Sie sich von der Freude an der Musik ansprechen und genießen Sie dieses Konzert.

Es singt: **Chor Panta Rhei** unter der Leitung von **Georg Pfanner**
Zeit: Sonntag, 30. Sept. 17.00 - 19.00 h

Freiwillige Spenden für das Bildungshaus Batschuns

Lebensfreude
durch
Achtsamkeit
in helfenden
Berufen
Seminar
2. – 3. Okt.

Eine wesentliche Herausforderung in helfenden Berufen besteht darin, eine gute Balance zu finden zwischen dem Dasein für Andere und dabei sich selbst nicht zu vergessen. Besonders die Konfrontation mit Krankheit, Leiden, Tod und mit den eigenen Grenzen fordern zu einem guten Umgang mit sich selbst auf. Achtsamkeit kann dabei helfen, die Balance immer wieder neu herzustellen, Kraftquellen zu aktivieren und sich am Leben zu erfreuen. Achtsamkeit unterstützt dabei, die eigenen Grenzen wohlwollend zu erkennen und zu kommunizieren bzw. Hindernisse zu erforschen, warum es oft schwer fällt, nein zu sagen. Im Seminar werden individuelle Möglichkeiten und konkrete Hilfen erarbeitet und geübt, wie ein Ausgleich zwischen Anforderungen und Selbstpflege gelingen kann. Eingeladen sind alle Menschen in helfenden Berufen oder Tätigkeiten.

Leitung:
Dr. Michael E. Harrer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut und Supervisor, Innsbruck
Zeit: Dienstag, 2. Okt. 9.00 h -
Mittwoch, 3. Okt. 17.00 h
Vollpension: € 61,50/EZ; € 54,50/DZ p.P.
Kurs: € 165; für Mitglieder der Krebshilfe Vorarlberg € 150,-

TN-Zahl begrenzt!

Die Veranstaltung wird mit 16 Punkten *Freie Fortbildung* für das Fortbildungsdiplom der ÖÄK anerkannt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Jin Shin Jyutsu®
Strömen für
Schwangere
und Mütter
mit Babies
Okt. – Nov.

An diesen vier Vormittagen erfahren Sie, was die Kunst des Jin Shin Jyutsu ist und wie sie an uns und unseren Kindern angewendet werden kann. Mit dieser sanften Methode können unsere Energien wieder in Fluss und Harmonie gebracht werden. Die Referentin hat selbst zwei Kinder, die sie von Anfang an *geströmt* hat und möchte ihre Freude und ihr Staunen über dieses tiefe Wissen in uns an andere Mütter weitergeben. In dieser Gruppe ist alles erwünscht, was Ihnen und Ihrem Baby wohl tut - Stillen, Mahlzeiten geben, krabbeln lassen ... grad was an der Zeit ist. Und *nebenher* strömen wir uns, unsere Kinder und bekommen Erklärungen und Tipps von A wie Ausscheidung bis Z wie Zahnen.

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin und –Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Mutter von zwei Kindern, Göfis
Zeit: jeweils Mittwoch, 3., 10., 24. Okt. und 7. Nov. 9.00 - 11.00 h
Kurs: € 100,- gesamt;
mit Familienpass € 70,-

Löscht den
Geist nicht aus
50 Jahre
II. Vatikanisches
Konzil - heute
Batschunser
Theologische
Akademie
11. – 12. Dez.

Ich bin fest davon überzeugt: Die Diskussion um das richtige Verständnis des Konzils wird die Zukunft der Katholischen Kirche in unserer Lebenszeit wesentlich mitentscheiden. Diese Diskussion hat Papst Benedikt XVI. zu einer Kernaufgabe seines Pontifikats gemacht: Bruch, Reform oder Kontinuität. Viele sind bestrebt, die Kontinuität zu erhöhen und die Reform des Konzils zu einem Reförmchen werden zu lassen. Diese Diskussion aber wird nicht von oben bestimmt, sondern von uns allen. Wenn wir nicht in die Schule dieses Konzils gehen, werden wir keine Zukunft haben. Das Konzil ist alt, vergangen, verstaubt, längst überholt? Wer aber hat es genau gelesen, es erkämpft, in seinen Diskussionen sich verwickelt, aus seinen tiefen Quellen wirklich geschöpft? In dieser Akademie gibt es hierfür Gelegenheit - und auch die Chance, einen kleinen Beitrag

für ein künftiges Konzil zu verfassen. Wir werden kraftvoll frische Konzilsluft schnuppern. Vielleicht erfahren wir, was so viele bezeugten: Das Konzil war und ist ein *Seminar des Heiligen Geistes*. Eingeladen sind alle an diesen Fragen Interessierten.

Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock, Innsbruck
Zeit: Mittwoch, 11. Dez. 14.30 h -
Donnerstag, 12. Dez. 13.00 h
Vollpension: € 50,-/EZ; € 43,-/DZ p.P.
Anmeldeschluss: 26. November
Kurs: € 75,-

Mit: KPH-Edith Stein

**Ein guter Start
ins Leben
Fortbildungs-
reihe für
Menschen, die
mit Babies
u. Kleinkindern
leben und
arbeiten
Okt. 2012 -
Juni 2013**

Der Individualität und Einzigartigkeit eines Kindes kann weder mit Patentrezepten noch mit immer neuen Erziehungsmethoden Rechnung getragen werden. Jedes Kind möchte in seiner Einzigartigkeit gesehen und angenommen werden. Daher steht im Zentrum dieser Fortbildung die Entwicklung unserer Wahrnehmungsfähigkeit. Es geht einerseits darum, Säuglinge und Kleinkinder, ihre Bedürfnisse, Entwicklungsprozesse und Signale *lesen* und verstehen zu lernen und andererseits um Möglichkeiten, unsere eigenen eingefahrenen Verhaltens- und Beziehungsmuster zu erkennen und aufzulösen. Elemente dieser Fortbildung sind die Grundlagen gestaltorientierter Elternberatung nach Katharina Martin, die Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, die aktuelle Gehirn- und Bindungsforschung sowie die Achtsamkeitspraxis nach Jon Kabat-Zinn. Die Fortbildung richtet sich an Eltern, Tagesmütter, Hebammen und andere Fachkräfte in der Kleinkindbetreuung.

**Einführung und
Bewegungs-
entwicklung
Modul I
5. - 7. Okt.**

Auf der Basis einer achtsamen liebevollen Beziehung unterstützt eine freie Bewegungsentwicklung das Kind, ein lebenslanges Muster gesunder Eigenständigkeit zu entwickeln. Wenn wir die großen individuellen Unterschiede kennen lernen und ein Kind in seinem Entwicklungstempo wertschätzen, erspart uns das unrealistische Erwartungen und bewahrt Eltern und Kind vor Unsicherheit und Frustration. Das Wahrnehmen und Wertschätzen der Übergangsbewegungen, die es braucht um den nächsten Meilenstein in der Bewegungsentwicklung zu erreichen, helfen mit Geduld und Vertrauen auf die Kinder zu schauen und sie in ihrer Entwicklung dort zu lassen, wo sie gerade sind.

Leitung:

Christina Heilig-Friedrich, Kleinkindpädagogin, EntdeckungsRaum-Leiterin, D
Zeit: Freitag, 5. Okt. 16.00 h -
Sonntag, 7. Okt. 12.00 h
Kurs: € 200,-; mit Familienpass € 140,-
Vollpension: € 89,50/EZ; € 75,50/DZ p.P.

Spiel und selbstinitiiertes Lernen

4. – 6. Jänner 2013

**Vorbereitete Umgebung und
EntdeckungsRaum**

22. – 24. Februar 2013

Achtsamkeit und Elternarbeit

11. – 14. April 2013

Beziehung und Pflege

24. – 26. Mai 2013

Beziehung, Grenzen, Konflikte

28. - 30. Juni 2013

ReferentInnen:

**Christina Heilig-Friedrich,
Lienhard Valentin, Manuela Vogel,
Bettina Gmeiner**

Infos: www.bildungshaus-batschuns.at

Das Modul *Achtsamkeit und Elternarbeit* und das Modul *Beziehung, Grenzen und Konflikte* können nur gebucht werden, wenn vorher mindestens ein anderes Modul besucht wurde. Alle anderen Module können einzeln gebucht werden.

Mit: KBW Vorarlberg, Verein *Mit Kindern wachsen* (D)

AnsprechpartnerIn für die Heimseelsorge
Lehrgang
Okt. 2012 – Jän. 2014

Menschen, die in Senioren- oder Pflegeheimen wohnen, sind oft mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr Präsent-Sein versucht die Seelsorge diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten, indem durch persönliche Begegnungen, Riten, Symbole und religiöses Feiern die Religio eine Resonanz finden kann. Um diese Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen für die Heimseelsorge, für die dieser Lehrgang konzipiert ist. Er steht aber für alle Personen offen (haupt- oder ehrenamtlich), die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

Einführung

5. – 6. Oktober 2012

Ich und Seelsorge

30. November – 1. Dezember 2012

Mit Menschen im Heim

auf dem Weg sein

11. – 12. Jänner 2013

Seelsorgliche Begleitung

15. – 16. März 2013

In Systemen seelsorglich mitarbeiten

7. – 8. Juni 2013

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

13. – 14. September 2013

Umgang mit verwirrten und

desorientierten Personen – Validation

8. – 9. November 2013

Abschluss und Reflexion

10. – 11. Jänner 2014

ReferentInnen:

Mag. Gerhard Häfele, Mag. Christian Kopf, Dr.ⁱⁿ Melitta Schwarzmann, Annelies Bleil, Pfr. Elmar Simma, Maria Hammerer, Nobert Schnetzer

Kurs: € 98,- / Modul (inkl. Aufenthalt)

Für ehrenamtliche Pfarrbeauftragte übernimmt die Pfarre und die Diözese die Lehrgangskosten.

Nähere Infos:

Mag. Gerhard Häfele, T 05576-703 40 60
www.bildungshaus-batschuns.at
oder Detailprospekt anfordern!

Mit: Pastoralamt der Diözese Feldkirch

Bibel und Konzil
Bibelabend

8. Okt.

5. Nov.

3. Dez.

Mit dem vor 50 Jahren begonnenen II. Vatikanischen Konzil hat das Verständnis der Bibel in der katholischen Kirche einen grundlegenden Umbruch erfahren. So wollen wir an diesen Abenden der *Lehre über die göttliche Offenbarung und über ihre Weitergabe* (DV 1) durch das Konzil nachgehen und miteinander ins Gespräch kommen, um zu *einem immer tieferen*

Verständnis der Heiligen Schriften vorzudringen (DV 23).

Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

**Ich höre die
Stille von Afrika
Musik
und Poesie
7. Okt.**

Märchen und Sagen vermitteln Weisheiten, die uns ein Leben lang begleiten. Afrika gleicht einer Schatztruhe kultureller und religiöser Vielfalt und die Geschichten lassen Geheimnisvolles, Wunderbares und Fremdartiges erahnen.

Es gibt keine Musik, die aus nur einem Ton besteht. Damit musikalische Harmonie entstehen kann, bedarf es mehrerer Töne. Die Poesie darf nicht untergehen. Wo sonst auf der Welt ließe sich dann noch Hoffnung finden? (Afrikanische Weisheiten)

Lassen Sie sich für eine Stunde aus der Unruhe des Da-seins hineinbringen in die Stille, um das Wesentliche zu erahnen und geschehen zu lassen.

Es spielt:

Mechthild Neufeld von Einsiedel,
Clavichord und Gemshörner

Es liest: **Monika Dobler**

Zeit: Sonntag, 7. Okt. 19.00 - 20.30 h

Freiwillige Spenden für das Bildungshaus Batschuns

**Kraft schöpfen
aus der eigenen
Familien-
geschichte
Familien-
aufstellungen
8. – 10. Okt.**

Unbewusste Bilder unserer persönlichen Geschichte beeinflussen unser Erleben u. unser Verhalten im privaten und beruflichen Bereich. Familienbande sind stärker als uns bewusst ist. Sie nehmen Einfluss auf unsere Gefühle, unser Handeln und auf unsere Gesundheit. Durch das Aufstellen der persönlichen Systeme (Herkunfts- oder Gegenwartssystem sowie Berufssystem) werden Beziehungsgefüge und deren Auswirkungen für alle Beteiligten erlebbar und sichtbar gemacht. Sie geben Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar kann

Hilfe bieten, Frieden zu finden mit sich selbst oder mit anderen, und damit ein Stück tiefe Sehnsucht des Menschen nach Versöhnung stillen.

Leitung:

Ulrike Tschofen, Psychotherapeutin,
Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 8. Okt. 9.00 h –

Mittwoch, 10. Okt. 13.00 h

Vollpension: € 111,50/EZ; € 97,50/DZ p.P.

Kurs: € 240,-

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da auch am Abend gearbeitet wird.

**Visual
TOOLS 2GO
Visualisierungstechniken zum
Mitnehmen
8. Okt.**

Wer moderiert, leitet oder präsentiert, steht regelmäßig vor Flipchart und Pinnwand. Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Tipps und Inputs rund um den gekonnten Einsatz von Flipcharts und Bildsprache, die es ermöglicht, Sachverhalte schnell und kreativ auf den Punkt zu bringen, Ziele zu visualisieren und Erinnerungshilfen zu schaffen.

Leitung:

Anna Egger, Erwachsenenbildnerin,
Schwerpunkt Visualisierungstechniken,
Trainerin des AGB, Fotografin, Bildungs-
und Sozialmanagerin, Montan/Pinzon (I)

Zeit: Montag, 8. Okt. 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 140,-

**Atmen, Tönen,
Singen für
Körper, Geist
und Seele**
Seminar
9. Okt.

Singen zur Gesundheitsförderung
Singen ist eine ganzheitliche Tätigkeit, bei der die gesamte Körpermuskulatur, Atmung, Kreislaufsystem, Emotionalität zusammenspielen. Das bewusste Wahrnehmen des Körpers als Resonanzraum, des individuellen Stimmklangs und des musikalischen Ausdrucks der Stimme stärkt die eigene Persönlichkeit und fördert das allgemeine Befinden und die Lebensqualität. Dieses Seminar gliedert sich in fünf Abende und ist für alle Interessierte offen.

Leitung:
Hildegard Großsteiner-Frei,
Musiktherapeutin, Nüviders
Zeit: jeweils Dienstag 9. Okt., 23. Okt.,
6. Nov., 20. Nov., 4. Dez. 17.45 - 19.45 h
Kurs: € 60,-

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Alterskrisen
bewältigen und
daran wachsen**
Seminar
ALTER-nativ
10. Okt.

Seelische Krisen und ihre Bewältigung sind Teil unserer Entwicklung. Krisen können durch unterschiedliche Faktoren ausgelöst werden, z.B. durch plötzliche lebensverändernde Ereignisse, Trennungen, Verluste und Erkrankungen. Auch der Eintritt in die dritte Lebensphase kann für manche Menschen krisenhaft sein. Das Seminar will mit verschiedenen Arten von Krisen und deren Ablauf vertrauter machen. Es wird den Fragen nachgegangen, was in diesen Situationen hilfreich sein kann und wie es gelingen kann, das Alter mit seinen

Herausforderungen und Besonderheiten anzunehmen.

Leitung:
Prof.in Dr.in Brigitte Dorst, Professorin
(em.) für Psychologie, Psychoanalytikerin
und Psychotherapeutin, Köln/D
Zeit: Mittwoch, 10. Okt. 9.30 - 17.00 h
Ort: Schloss Hofen, Lochau
Kurs: € 25,-

Mittagessen und evtl. Kaffeepause auf eigene Rechnung.

**Fachtagung
Trauer**
Vorträge und
Workshops
11. Okt.

Die Fachtagung Trauer behandelt verschiedene Aspekte der Trauer in Vorträgen am Vormittag, die am Nachmittag in Workshops vertieft werden können. Themen der diesjährigen Tagung sind: Familiäre Trauerprobleme, Trauer bei Männern und Frauen, Rituale, Trauer bei Demenz. Eingeladen sind alle, die Menschen begleiten und mit Trauer konfrontiert werden.

Eine Veranstaltung von Hospiz Vorarlberg in Kooperation mit dem Bildungshaus Batschuns.

ReferentInnen:
Dr.in Christine Pernlochner-Kügler,
Lektorin für Trauerpsychologie, Thanato-
logie und Krisenintervention, Innsbruck
Maria Hammerer, Trauerberaterin, Egg
Robert Mähr, Ritualmeister, St. Gallen
Anna Frick, DGKS, MAS Palliative Care,
Palliativstation des LKH Hohenems, Klaus
Zeit: Donnerstag, 11. Okt. 9.00 - 16.30 h
Kurs: € 70,-
(inkl. Getränke und Mittagessen)

Mit: KPH-Edith Stein

Ein Tag für werdende Eltern
Workshop
13. Okt.

Die neuesten Forschungen weisen uns darauf hin: während der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr bilden sich im Menschen die allerersten Grundlagen für seine Gesundheit, für sein Gefühlsleben, für sein Beziehungsmuster, sowie für seine intellektuellen und auch kreativen Fähigkeiten. Werdende Eltern erhalten an diesem Tag nützliche und ganzheitliche Informationen über die frühe Zeit im Leben eines Menschen. Der Prozess des Eltern-Werdens wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Es gibt ausreichend Raum für Fragen und kreative Anregungen zur Kontaktaufnahme mit dem Baby im Mutterleib – auch für Väter. Eine umfassende Vor-

bereitung auf die Geburt und die bewusste Auseinandersetzung mit ihrem Eltern-Sein, kann Eltern helfen, in einem positiven Umfeld frei, aktiv und kreativ zu handeln.

Leitung:

Mag.^a Sabine von der Thannen-Hächl, Gesundheits- und Klinische Psychologin, Diplom Kinderkrankenschwester, Eltern-Kind-Praxis in Bregenz

Zeit: Samstag, 13. Okt. 9.00 – 18.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 65,-/Person; € 100,-/Paar;
mit Familienpass € 45,-/Person; € 70,-/Paar

Gottesdienst im Bildungshaus
14. Okt.
11. Nov.
9. Dez.

Miteinander den Sonntag zu feiern, ist für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt.

Meist wird der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus. Wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden.

Zeit: jeweils Sonntag um 11.00 h

Mittagessen: € 11,50/Erwachsene;
€ 5,-/Kind

Griechischer Tanztag
14. Okt.

Im griechischen Tanz öffnet sich ein Garten von unerschöpflicher Schönheit. In wunderbaren Melodien und bewegenden Rhythmen erfahren wir von Leid und überwundenem Schmerz; gleichzeitig wird das Leben gefeiert, wobei Stolz und Würde der Menschen schlussendlich doch siegen. Lassen wir uns an diesem Tag von der Kraft solcher Tänze anstecken und erleben wir, wie diese Musik Heilmittel werden kann. Wie ein roter Faden begleiten uns dabei spannende Geschichten und

eindrucksstarke Bilder aus dem Schatz der griechischen Mythologie.

Leitung:

Hildegard Elsensohn, Götzis

Zeit: Sonntag, 14. Okt. 10.00 – 17.30 h

Mittagessen/Jause: € 16,-

Kurs: € 27,-

Bitte mitbringen: beschwingte Kleidung, Lieblingsblume(n) oder etwas, worüber man staunen kann

FrauenSalon Vorarlberg

Der FrauenSalon Vorarlberg greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Erotische Frauenliteratur Texte von Sappho bis Giaconda Belli 16. Okt.

Ein Abend zum Hören und Genießen. Wir hören Texte von Frauen, die von Lust, Leidenschaft und von der Liebe zum eigenen Körper handeln. Sie zeigen unterschiedlich, wie Frauen ihre Sexualität leben, wie sie mit ihren Wünschen, Sehnsüchten, Begehrlichkeiten und Bedürfnissen umgehen.

Zu Gast:

Christina Repolust, Germanistin, Leiterin des Bibliotheksreferats Salzburg bereitet die theoretische Grundlage.

Brigitte Walk, Schauspielerin spricht und liest die Texte.

Penelope Gunter, Cellistin, Professorin am Konservatorium Feldkirch begleitet uns musikalisch mit ihrem Cello.

Zeit: Dienstag, 16. Okt.

19.00 h Einladung zum Apéritif

19.30 h Veranstaltungsbeginn

Kurs: € 10,- inkl. Apéritif

Ort und Anmeldung:

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast,
T 05523-62501-0,
arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at

Als Gastgeberinnen laden ein: Plattform Frauenbildung – eine Kooperation von Edith Burger, Bildungshaus St. Arbogast; Katharina Unterrainer, Bildungshaus Batschuns; Martina Höber, Ehe- und Familienzentrum; Berta Egger, Kath. Frauenbewegung; Friederike Winsauer, Frauenreferat der Kath. Kirche Vorarlberg; Kath. Bildungswerk, Medienstelle-Bibliotheken

Wotan oder Odin Geschichte anders sehen 16. Okt.

Wer war der oberste der Götter der Germanen? In enger Anlehnung an die Edda, die wichtigste Quelle für germanische Mythologie, beschäftigen wir uns mit der Götterwelt und den Jenseitsvorstellungen der Germanen. Ihre Religion kommt in unserem Wissen ein wenig zu kurz – Zeit es zu ändern.

Leitung:

Prof.in Dr.in Gerda Wöllersdorfer,
Historikerin und Germanistin, Klaus

Zeit: Dienstag, 16. Okt. 19.30 - 21.30 h

Kurs: € 9,-; für StudentInnen € 5,-

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen des Projekts *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Veranstaltungen für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

In Feldkirch, Haus Nofels

Alkohol im Alter

Herausforderung oder Überforderung?

Umgang mit alkoholkranken und

(dementen) alten Menschen

Leitung: **Mag. Bernhard Gut**, Psychologe,

Dipl. Sozialarbeiter, Suchtberatungsstelle

der Caritas Vorarlberg

Zeit: Donnerstag, 18. Okt. 19.00 - 21.00 h

Infos und Anmeldung:

Senioren-Betreuung Feldkirch

Servicestelle für Pflege und Betreuung

T 05522-3422-6881

In Dornbirn, Treffpunkt an der Ach

Vermögensvorsorge, Testament und Schenkung

Vortrag

Leitung: **Mag. Christoph Winsauer**,

MSB, Dornbirn

Zeit: Dienstag, 23. Okt. 14.30 - 16.00 h

Infos und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn,

Soziales und Senioren

T 05572-306-3305

In Bregenz, im Lebensraum

24 Stundenbetreuung zu Hause

Information und Orientierungshilfen

Leitung: **Mag. Harald Panzenböck**,

Vbg. Betreuungspool GmbH

Alfred Widtmann, Bundessozialamt

Bregenz

Zeit: Donnerstag, 8. Nov. 18.00 - 19.30 h

Infos und Anmeldung:

Lebensraum Bregenz

Drehscheibe im Sozial- und Gesundheitszentrum Maria Hilf, Haus II

T 05574-52700-12

E lebensraum@lebensraum-bregenz.at

Die Veranstaltungen können kostenlos besucht werden!

Geschenks- gutscheine vom Bildungshaus Batschuns

Wenn Sie auf der Suche nach einem Geschenk sind, das Begegnung und Bildung einschließt, dann verschenken Sie einen Gutschein des Bildungshauses Batschuns. Diese Gutscheine sind für jeden ausgeschriebenen Kurs/Lehrgang einlösbar, sie können auch für eine

persönliche Auszeit im Bildungshaus genutzt werden und sind in jedem beliebigen Wert zu erhalten. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

T 05522-44290-0

**Kirchenräume -
Kirchenträume
Exkursion
19. Okt.**

Als Begleitveranstaltung zur Ausstellung von Vorarlberger Kirchenräumen laden wir alle Interessierten zu einer Entdeckungsreise durch Vorarlberger Kirchen ein: In der Folge der Konstitution über die heilige Liturgie, die vor 50 Jahren als erstes Dokument des II. Vatikanischen Konzils verabschiedet wurde, hat sich die Gestaltung der zentralen Orte, an denen sich Christen versammeln, um miteinander Gottesdienst zu feiern, stark verändert. An Hand einiger Beispiele wollen wir vor Ort über die baulichen und gestalterischen Wirkungen des Konzils mit Fachleuten ins Gespräch kommen.

Leitung:
DI Herbert Berchtold, Diözesanbaumeister und **Mag. Willibald Feinig**
Zeit: Freitag, 19. Okt. 14.00 - 19.00 h
Treffpunkt: Kirche, St. Anton i. Montafon
Anmeldeschluss: 1. Okt.,
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Kurs: € 10,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns.

**Menschen
stärken
Einführung
Innengeleitete
Pädagogik
19. - 21.
Okt.**

Innengeleitete Pädagogik ist - vielleicht - die Pädagogik der Zukunft. Denn neue, ungewohnte Denk- und Anschauungsformen kommen hier zum Zug. Die Innengeleitete Pädagogik betont die Subjekt- oder Personwerdung des Menschen. Neben fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen bedarf es heute mehr denn je einer ausgebildeten Selbstkompetenz. Innengeleitete Pädagogik setzt hier den Akzent. Es werden die Erfahrungswege der spirituellen Traditionen, nicht nur der großen Religionen, sondern auch einer spirituell offenen Psychologie, Philosophie, Pädagogik und Kunst miteinbezogen. Im Einführungsseminar legen wir den Schwerpunkt auf die Einübung der Achtsamkeit. Das Seminar richtet sich an alle, die die personale Kompetenz der Menschen und ihrer eigenen Person stärken wollen. Denn:
Das erste Wirken ist das Sein des Erziehers; das zweite, was er tut; das dritte erst, was er redet. (Romano Guardini)

Neben Impulsreferaten mit Diskussion und zahlreichen Anregungen für den pädagogischen Alltag bietet das Seminar Zeiten für Meditation und persönliche Reflexion.

Leitung:
Dr. Wolfgang Broedel, Theologe, Heilpädagoge und Erwachsenenbildner, Sarnen/CH
Zeit: Freitag, 19. Okt. 16.00 h -
Sonntag, 21. Okt. 13.00 h
Vollpension: € 100,-/EZ; € 86,-/DZ p.P.
Kurs: € 180,-

TN-Zahl begrenzt

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen.

Mit: KPH-Edith Stein

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns.

**Gesunde
Kinder mit
Homöopathie**
Vortrag
19. Okt.

Homöopathie ist mehr als die Notfallapotheke. Mit einem individuell gewählten homöopathischen Mittel können Heilungsprozesse auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene angeregt werden. Deshalb lässt sich mit Homöopathie neben der Behandlung körperlicher Krankheiten die Entwicklung von Kindern ganzheitlich begleiten und unterstützen. An diesem Nachmittag wird aufgezeigt, wie eine homöopathische Behandlung in der Praxis verläuft und mit welchen Beschwerden

und Themen meiner Kinder ich mich an die Homöopathie wenden kann.

Leitung:

Dr.in Claudia Czuba, Ärztin für Allgemeinmedizin, klassische Homöopathie und Applied Kinesiology, eigene Praxis in Dornbirn

Zeit: Freitag, 19. Okt. 15.00 – 17.30 h

Kurs: € 22,-; mit Familienpass € 15,-

**Der arabische
Frühling und
die Christen im
Nahen Osten**
Dies Orientalis
20. Okt.

Der demokratische Aufbruch in arabischen Staaten hat auch auf die orientalisch-orthodoxen Kirchen und ihre Situation aufmerksam gemacht. Die ägyptische (= koptische) und syrische Ortskirche, bedeutende Zentren der frühen Christenheit, sind nach den Konzilien von Ephesus und Chalzedon aus dem Bewusstsein der abendländischen Kirchen entschwunden. Theologen dieser Kirchen werden uns in den Reichtum ihrer Traditionen einführen und wesentliche Elemente ihres kirchlichen Lebens vorstellen. Die Solidarität mit diesen uralten Ortskirchen beinhaltet nicht nur materielle Hilfe sondern auch das Interesse an ihrer Eigenart und ihrem Selbstbewusstsein.

Leitung:

Bischof Anba Gabriel, Wien,
Dr. Aho Shemunkasho, Salzburg,
Dr. Heinz Gstrein, Wien,

Mag. Norbert Duffner, Rankweil

Zeit: Samstag, 20. Okt. 9.30 – 16.30 h
anschließend um 16.45 koptischer
Abendgottesdienst

Mittagessen/Jause: € 16,-

Kurs: € 35,-

Mit: KPH-Edith Stein, Katholisches Bildungswerk der Diözese Feldkirch, Stiftung PRO ORIENTE, Andreas-Petrus-Werk (Catholica Unio Österreich)

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Mensch Macht
Politik
Philosophische
Spurensuche
25. Okt.**

Wir können nicht anders, als auszukommen miteinander. Dennoch ist nichts schwieriger, nichts aufwändiger, nichts mehr von ständigem Scheitern bedroht. Was Menschen einander antun können, spottet jeder Beschreibung. Ein Blick in die Tageszeitung klärt auf; ein Blick in die Geschichte lässt verzweifeln. Ist der Mensch eine programmierbare Maschine oder ein freies Individuum? Geschöpf oder Monster? Sind wir emotional, psychisch und intellektuell überhaupt zu etwas anderem fähig als dem berichtigten

Krieg aller gegen alle? Brauchen wir, um halbwegs kontrollierbar zu bleiben, eine starke Hand, einen Führer, Autoritäten? Oder funktionieren wir am besten aus uns selbst heraus? Ist der Staat unser Ziel oder ist er eine notwendige Krücke? Sind Politiker Gurus oder Handlanger?

Leitung:

Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: Donnerstag, 25. Okt. 19.30 - 21.00 h

Kurs: € 10,-

**Zorn -
die verkannte
Lebenskraft
Seminar für
Frauen
27. Okt.**

Das Erleben von Zorn und dessen angemessener Ausdruck verleiht dem Menschen Feuer, Esprit und Würde.

Zorn ist eine angeborene Emotion und ist überlebenswichtig. Leider wird uns oft Zorn aberzogen und an seine Stelle treten Angst und Schuldgefühle; hoher Leidensdruck und psychosomatische Krankheiten sind Folgen davon. Ziele sind: Die tiefere Bedeutung des Zorns verstehen lernen; seinen zerstörerischen, aber auch lebensbejahenden Anteil kennen lernen; einen angemessener Ausdruck von Zorn fördern.

Leitung:

Sonja Hämmerle, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Heilmasseurin, TCM Therapeutin, DGKS, seit 1998 in eigener Praxis tätig, Rankweil

Zeit: Samstag, 27. Okt. 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 54,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

**Die Kunst,
sinnvoll
zu leben**
Vortrag
29. Okt.

Jeder Mensch möchte ein sinnvolles Leben führen, aber viele von uns fühlen sich daran gehindert. Ziel des Vortrags ist es zum einen, die häufigsten Hindernisse sinnorientierter Lebensführung aufzuzeigen. Zum anderen geht es darum, philosophische und theologische Gedanken kennenzulernen, die zum sinnvollen Lebensverständnis führen und eine sinnvolle Lebensgestaltung freisetzen.

Leitung:
Prof. Dr. Wolfram Kurz, Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, zahlreiche Veröffentlichungen auf der Grenze von Theologie, Philosophie, Psychotherapie unter besonderer Berücksichtigung der Logotherapie, Tübingen/D
Zeit: Montag, 29. Okt. 19.30 - 21.00 h
Kurs: € 12,-

**In jedem
Menschen
steckt eine
ganze Stadt –
und jedes Leben
will seinen Plan**
Seminar
29. Okt.

Eine spannende Reise in die Grundgesetze des erfüllten Lebens
Machen wir ein Gedankenexperiment: Stellen Sie sich vor, die bedeutenden Teile der Stadt, die Sie lieben, stehen symbolisch für die Lebensbereiche des Menschen, der Sie sind. Eine gewagte Idee. Aber, wenn wir uns auf diese Idee einlassen, dann gewinnen wir einen faszinierenden Leitfaden für die Grundgesetze eines erfüllten Lebens. Zugleich finden wir auch Klarheit über die inneren Wachstumsmöglichkeiten eines Menschen. Dieses Thema ist wichtig für jeden, der sein eigenes Leben einmal aus einem unüblichen Blickwinkel heraus betrachten und es gut ordnen will. Dieses Thema bringt auch wichtige Erkenntnisse

und Handwerkszeug für jene, die andere Menschen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) oder eine Institution begleiten. Es lohnt sich.

Leitung:
Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger, Psychologin, Psychotherapeutin, Coach für Persönlichkeitsstärkung, Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Viktor-Frankl-Preisträgerin, Tübingen und Wien
Zeit: Montag, 29. Okt. 10.00 – 17.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 45,-

Mit: KPH-Edith Stein

**Trauer bedarf
des Trostes
nicht der
Vertröstung**
Wer kann
trösten?
30. Okt.

Es kann verletzender, billiger Trost sein, wenn einem Trauernden gesagt wird: Das Leben geht weiter, es gibt ja Gott, glaube daran ... Kostbarer Trost erweitert den Horizont, unterstützt die Suche, sich dem Leben neu zuzuwenden. Wahrer Trost erhellt, öffnet neue Wege, wandelt Beziehungen ... Das sind Emmauswege. Das Ziel dieses Seminars ist es, den kostbaren Trost wahrzunehmen, die eigenen Erfahrungen

und Haltungen als BegleiterIn zu reflektieren, um Trauernde zu unterstützen.

Leitung:
Marianne Hauts, Supervisorin, Hörbranz
Pfr. Elmar Simma, Caritasseelsorger
Zeit: Dienstag, 30. Okt. 9.00 - 17.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 38,-

**Das andere
Brasilien
Auf der Suche
nach einer
neuen Identität
2. Nov.**

Brasilien: Samba und Fußball! Wir laden Sie heute Abend ein, das ANDERE Brasilien, das authentische Brasilien kennen zu lernen. Das Land der Ureinwohner, der Schwarzen, der Landlosen, der Straßenkinder, der Fischer, der Bauern und der brasilianischen Herzlichkeit. Mit eindrucksvollen Bildern, Geschichten, afrobrasilianischer Musik lassen wir uns von der brasilianischen Herzlichkeit und Lebensfreude inspirieren. An diesem Abend werden wir Sie über kleine alternative Entwicklungsprojekte, die wir selber mitbetreuen informieren, in einen multikulturellen Austausch eintreten und Sie auf eine Alternativreise neugierig machen.

Vielleicht interessiert es Sie, mit uns das ANDERE Brasilien persönlich kennen zu lernen und uns drei Wochen lang zu begleiten.

Leitung:

Reinhart Fetz, Lehrer, Projekt- und Alternativreiseleiter, Mitarbeiter des CIMI Indianermissionsrat, Höchst
Mitgestaltung:

Bernadete Gomes da Silva-Fetz,
Brasilien - Höchst

Zeit: Freitag, 2. Nov. 19.30 -21.30 h

Kurs: € 7,- inklusive brasilianischem Imbiss/Getränk

**Sexualität
Marriage
Encounter
2. - 4.
Nov.**

Das Themen-Wochenende ist ein weiterführendes Angebot der ME-Gemeinschaft. Wir wollen im vertrauten Paargespräch die Zärtlichkeit für einander neu entdecken; bei ausreichend Zeit über Sexualität in unserer Beziehung sprechen und neu erfahren können, dass Lust und Erotik Energiespender für unser Leben sind. Wie gehen wir mit unseren Urwünschen in der persönlichen Beziehung um? Das Wochenende richtet sich an Paare, Priester und Ordenschristen, denen der Weg von ME wichtig geworden ist und die eine Weiterführung des ME-Wochenende erleben wollen. Wir sehen dieses WE als einen Weg um beieinander gegenwärtig zu sein.

Leitung:

1 Teampaar und 1 Priester

Zeit: Freitag, 2. Nov. 18.00 h -

Sonntag, 4. Nov. 14.00 h

Anmeldung: bis 30. Sept. bei

Irmte und Rainer Heinzle, T 0664-1283285

Ermäßigung mit Familienpass möglich!

Veranstalter: Marriage Encounter

Marriage Encounter ME ist eine weltweite Gemeinschaft mit dem Ziel, die Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen.

Als Bewegung innerhalb der kath. Kirche orientiert Sie sich am christlichen Glaubensverständnis. Nähere Informationen über ME unter www.marriage-encounter.at

**Wie bin ich?
Charakter-
struktur und
Kommunikation
Seminar
2. – 3.
Nov.**

In diesem Seminar geht es um Kommunikationsmöglichkeiten und –muster entsprechend den verschiedenen Charaktergrundstrukturen nach Anneliese Fuchs basierend auf Fritz Riemann und um die Erweiterung des Kommunikationsrepertoires. Theorie-Impulse, Einzel- und Gruppenarbeit, Entspannungstechniken, Rollenspiele und Humor sind wesentliche Elemente dieses Seminars. Zielgruppe sind Frauen und Männer aller Altersgruppen,

die ihre Kommunikationsfähigkeit überprüfen und erweitern wollen.

Leitung:

Prof.in Dr.in Anneliese Fuchs, Psychologin und Psychotherapeutin, Wien

Zeit: Freitag, 2. Nov. 16.00 h –

Samstag, 3. Nov. 16.00 h

Vollpension: € 50,-/EZ; € 43,-/DZ p.P.

Kurs: € 120,-

**Seelenflug
Psychologie
und Meditation
3. Nov.**

Ich glaube, dass viele von uns spirituelle Gaben besitzen, derer sie sich gar nicht bewusst sind, weil die Förderung dieser Qualitäten noch nicht in unser Weltbild passt. (Anneliese Fuchs)

Bei dieser Kombination von psychologischer Information und meditativen Praktiken werden psychologische Inhalte vermittelt, um die Zusammenhänge zwischen eigenem Verhalten, Einstellungen und Reaktionen der Umwelt bewusst zu machen. Die Emotion kommt bei der Gruppenarbeit (Selbsterfahrung) zum

Tragen: Austausch persönlicher Erlebnisse und Feedback geben Geborgenheit und Sicherheit. Die Übungen führen die TeilnehmerInnen zu ihren Lebensquellen und geben ihnen Kraft.

Leitung:

Prof.in Dr.in Anneliese Fuchs, Psychologin und Psychotherapeutin, Wien

Zeit: Samstag, 3. Nov. 18.00 – 21.00 h

Kurs: € 60,-

Bitte mitbringen: eine Decke und bequeme Kleidung

**Wechseljahre,
Naturheilmwissen
und Spiritualität
Vom Geheimnis
der zweiten
Lebenshälfte
3. Nov.**

Lebensübergänge sind Veränderungs- und Orientierungschancen. In dieser Zeit haben wir vermehrt Zugang zu Intuition und innerem Wissen. Es zeigt sich eine Kraft, die vieles in Bewegung bringt. Es ist höchste Zeit, der spirituellen Lebendigkeit Raum zu geben, der ureigenen Sinnlichkeit und Wahrnehmung zu vertrauen und Veränderungen als Zeichen eines heilsamen Naturkreislaufes wertzuschätzen. Informationen und Erfahrungsaustausch geben Anregung im Umgang mit dem neuen Lebensabschnitt.

Leitung:

Hildegund Engstler, dipl. med. techn. Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre, Naturheilmwissen, weibliche Rhythmen u. Spiritualität, Bludenz

Zeit: Samstag, 3. Nov. 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 54,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

**Sich verstehen –
gelingt nicht
von selbst**
**Wertschätzende
Kommunikation**
**Bäuerinnen-
woche**
**5. - 9.
Nov.**

Das Zusammenleben in unseren Partnerschaften, Familien und Betrieben ist oft geprägt vom Arbeitsalltag, der Kommentierung von Ereignissen und Abläufen, es fehlen die Zeit und die Gelegenheit für ein wertschätzendes, achtsames Gespräch. Gut miteinander reden können, das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen die Gefühle schnell über: ein Wort ergibt das andere und schon hängt der Haussegen schief. Wie kann es gelingen, achtsam und wertschätzend miteinander umzugehen, sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt, so zuzuhören, dass man besser versteht, was der/die Andere meint. Wir lernen und üben Fertigkeiten für ein wohlwollendes und versöhnliches Miteinander. Ein Tag zum Thema *Der Rücken, unsere Schaltstelle im Körper* und Impulse für ein gutes Miteinander aus der Bibel ergänzen das Programm der Woche, die in wohl-tuender Gemeinschaft gut tun soll.

**Die Provokation
der Krise**
**Erwachsenen-
bildung als
pastorales
Handeln**
6. Nov.

Krisensituationen bieten die Gelegenheit, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Die Kernaufgabe der Kirche ist die Konfrontation von Evangelium und konkreter Existenz an einem konkreten Ort. Welche Bedeutung soll die Erwachsenenbildung vor diesem Hintergrund in einer Kirche von morgen und heute innehaben? Welche Rolle kann und soll sie spielen. Diesen Fragen wird der Studientag mit Prof. Bucher nachgehen. Die Veranstaltung richtet sich an die

ReferentInnen:

Barbara Kathrein, Erwachsenenbildnerin,
Mitarb. *Lebensqualität Bauernhof Tirol*
Angelika Wagner, Psychotherapeutin,
Leiterin *Lebensqualität Bauernhof Tirol*
Michael Rüscher, Physiotherapeut,
Andelsbuch
Bernadette Nesensohn, Laterns
Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: Montag, 5. Nov. 10.00 h –

Freitag, 9. Nov. 15.30 h

Vollpension: € 230,-/EZ; € 216,-/DZ p.P.

Die Kosten für die ReferentInnen übernimmt die
Landwirtschaftskammer.

Mit: Landwirtschaftskammer Vorarlberg

MitarbeiterInnen und ReferentInnen der
Institutionen des Forums katholischer
Erwachsenenbildung Vorarlberg und der
Katholischen Kirche Vorarlberg. Sie ist
auch für alle anderen Interessierten offen.

Leitung:

Prof. Dr. Rainer Maria Bucher, Graz

Zeit: Dienstag, 6. Nov. 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 70,-

Studientag des Forums kath. Erwachsenenbildung Vbg.

**Pubertät -
Vom Loslassen
und Halt geben
Seminar
für Mütter
und Väter
9. Nov.**

Die Pubertät der Kinder ist manchmal Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährvolle Wege zu suchen. Solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden - mal himmelhochjauchend, mal zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehnend; mal das kleine Kind, das man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie

mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken? Das Seminar wendet sich an Eltern von pubertierenden Kindern.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide/D

Zeit: Freitag, 9. Nov. 9.00 - 16.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 43,-/Person; € 72,-/Paar;

mit Familienpass € 33,-/Person, € 55,-/Paar

**Kinder, die
den Rahmen
sprengen
Vortrag
9. Nov.**

Wer hätte es nicht gern: Das pflegeleichte, hochbegabte, sportliche, stillsitzende, wortgewandte, ruhige Durchschnitts-Super-Kind? Aber da gibt es Kinder mit Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung, mit Lernproblemen, mit Hyperaktivität oder Entwicklungsverzögerungen. Diese Kinder sprengen den Rahmen, signalisieren, dass sie mehr Zeit mit ständigen Wiederholungen, mehr körperliche Lernerfahrungen brauchen, und ihre Seele reagiert

empfindlich. Nach dem Vortrag wird der Referent auf die Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingehen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide/D

Zeit: Freitag, 9. Nov. 19.30 - 21.30 h

Kurs: € 17,-/Person; € 30,-/Paar

mit Familienpass € 12,-/Person; € 21,-/Paar

**Kinder
haben Ängste
Seminar
für Mütter
und Väter
10. Nov.**

Dieses Thema trifft eine sensible Frage, mit der jede Mutter und jeder Vater schon einmal zu tun hatte. Denn, welches Kind stand noch nicht im Schlafzimmer oder in der Wohnzimmertür: *Ich kann nicht schlafen! Ich habe Angst!* Es gibt kein Leben ohne Angst - auch nicht für Kinder. Doch oftmals glauben Eltern, dass sie etwas falsch gemacht haben, wenn ihre Kinder verängstigt sind. Das Seminar wird auf die kleinen Nöte und großen Ängste der Kinder ebenso eingehen wie auf die Sorgen und Unsicherheiten der Eltern.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe und Nine Rogge,

Bargteheide/D

Zeit: Samstag, 10. Nov. 9.00 – 16.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 50,-/Person, € 80,-/Paar;

mit Familienpass € 35,-/Person, € 56,-/Paar

TN-Zahl mit 24 begrenzt

**10. Vbg. Hospiz-
und Palliativtag
Werte und
Würde
menschlichen
Lebens
10. Nov.**

Das Leben ist das kostbarste Gut jedes Menschen. Auf dieser Überzeugung gründen die Achtung und Wahrung der Menschenwürde in unserer Gesellschaft. Werte und Würde menschlichen Lebens sind dort gefährdet, wo das Leben nicht mehr frei und selbstbestimmt gestaltet werden kann – so zum Beispiel am Ende des Lebens. In einer zunehmend technisierten und ökonomisierten Gesellschaft scheint würdevolles Sterben bedroht und die Einsicht in die Würde des Menschen Abstraktion. Was bedeutet es für Schwerkranken, sterbende und alte Menschen ihr Leben in Würde zu Ende bringen zu können? Wie viel Bedeutung wird ihnen und den in der Betreuung Tätigen von der Gesellschaft und dem Staat wirklich zugemessen? Und welche Haltung braucht es, um Menschen, die aus unserer Leistungsgesellschaft herausfallen, das Gefühl zu vermitteln, dass sie wertvoll sind? Diesen Fragen möchte der diesjährige Hospiz- und Palliativtag unter medizinischem, pflegerischem, ethischem und therapeutischem Blickwinkel nachgehen. Eingeladen sind Professionelle aus Medizin, Pflege, Psychotherapie, Sozialarbeit, Seelsorge, alle ehrenamtlich Tätigen der Hospiz und Interessierte.

**Entsorgen
befreit!
Impulsreferat
und praktische
Anleitungen
ALTER-nativ
13. Nov.**

Mit den Jahren sammelt und stapelt sich immer mehr in den Schränken, in den Regalen, im Keller und am Dachboden. Verliert man dabei den Überblick, wird das zu einer äußeren aber auch innerlichen Belastung. An diesem Tag geht es um Impulse und konkrete Anleitungen: Sichten, sortieren, wegwerfen, aufräumen - dazu werden Strategien und einfache

ReferentInnen:

Dr. Erhard Busek, Wien/A
Angelika Feichtner, Innsbruck/A
Dr.ⁱⁿ Helga Kohler-Spiegel, Feldkirch/A
Dr. Peter Weyland, Ingoldingen/D
Prof. Dr. Stein Huseboe, Bergen/N
Zeit: Samstag, 10. Nov. 8.30 - 16.30 h
Ort: Kulturhaus Dornbirn
Anmeldung: Bildungshaus Batschuns
Kurs: € 62,- bei Einzahlung bis 10. Okt.;; € 72,- ab 11. Okt.;; € 10,- Ermäßigung für SchülerInnen u. StudentInnen

Bitte Detailprospekt anfordern!

Veranstalter:
ARGE Weiterbildung Palliative Care

ARGE-Mitglieder: Bildungshaus Batschuns, Hospiz Vorarlberg, Palliativstation Landeskrankenhaus Hohe-nems, Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, Interessenvertretung für die Gesundheits- und Krankenpflege, Landesverband der Heim- und Pflegeleitung, Ärztekammer für Vorarlberg

Die Veranstaltung wird mit 5 Punkten *Fachspezifische Fortbildung* für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer anerkannt.

Übungen gezeigt, um Ballast abzuwerfen und nachhaltig zu entsorgen.

Leitung:
Gerda Siedl, Ordnungsspezialistin
Zeit: Dienstag, 13. Nov. 9.30 – 16.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 25,-

**Visual
TOOLS 2GO ...
and more!**
**Visualisierungs-
techniken
erweitern**
12. Nov.

Gute Flipcharts und Plakate können Lern- und Arbeitsprozesse wesentlich unterstützen. Sie fördern Kreativität und bauen Gedankenstützen. An diesem Tag wird der Einsatz von Farben, Grundformen und ihren perspektivischen Darstellungen vermittelt, sowie Handwerkszeug, Tipps und Tricks zur schnellen und einfachen Darstellung von *Menschen* in verschiedenen Posen und Bewegungen. Die Kerntechniken visueller Kommunikation werden (weiter) geübt und der Bildwortschatz ausgebaut. Die TeilnehmerInnen haben die

Möglichkeit unter Anleitung und mit Unterstützung der Trainerin, die Gestaltung und Konzeption professioneller Flipcharts zu üben.

Leitung:

Anna Egger, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Fotografin, Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Montan/Pinzon/(I)

Zeit: Montag, 12. Nov. 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 140,-

**Attila, die
Geißel Gottes
Geschichte
anders sehen**
13. Nov.

... ist bis heute ein Begriff. Wer waren die Hunnen, die Europa überrannten und über Jahrhunderte hinweg ein Begriff geblieben sind. Waren sie wirklich das blutrünstige Reitervolk, als das sie in die Geschichte eingegangen sind? Oder hatten sie ihre eigene Kultur, ihre eigenen Götter. Und wer war Attila? Eine Menge Fragen, wir wollen einige davon beantworten.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer,

Historikerin und Germanistin, Klaus

Zeit: Dienstag, 13. Nov. 19.30 - 21.30 h

Kurs: € 9,-; für StudentInnen € 5,-

**Philosophieren
heißt sterben
lernen**
**Philosophische
Spurensuche**
15. Nov.

Dass der Tod nicht zu fürchten sei, weil er nicht zum Leben gehört, ist eine alte Binsenweisheit. Und als solche ist sie wenig hilfreich, wenn es darum geht, über die oft als allzu eng empfundenen Grenzen des irdischen, individuellen Daseins hinaus zu gelangen. Ob es hilft, *die Welt zu romantisieren*, der Sehnsucht mehr Platz einzuräumen und so das Diesseits zu sprengen? Ob es eine lebens- und alltagstaugliche Alternative darstellt, das banale Leben zu sakralisieren, heilig zu sprechen, was im Grunde profan ist und vor allem: bleibt? Kann die philosophische Ur-Frage, warum überhaupt etwas ist, ersetzt werden durch den

fraglosen Genuss des Vorgefundenen? Sind wir Heutigen und Hiesigen dazu ausreichend stark, reich, genügsam, selbstbewusst?

Leitung:

Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis, Dornbirn

Zeit: Donnerstag, 15. Nov. 19.30 - 21.00 h

Kurs: € 10,-

**Nur für heute -
Johannes XXIII.
Tage für ältere
Menschen
19. – 22.
Nov.**

Der *Dekalog der Gelassenheit – Nur für heute*, der aus einer Zusammenstellung von Tagebuchnotizen von Papst Johannes XXIII. gewachsen ist, soll in diesen Tagen einladen, Impulse für unser Leben zu entdecken. Auf diese Weise wollen wir der Haltung dieses großen Papstes, der vor 50 Jahren das II. Vatikanische Konzil eröffnete, nachgehen. Don Angelo Roncalli meinte, dass es nicht auf das Außergewöhnliche ankommt, sondern auf das Gewöhnliche im Alltäglichen: *Wenn man zu weit in die Zukunft schaut, läuft man Gefahr den Mut zu verlieren. Leben wir also bewusst – jeden Tag.* Es soll auch Zeit zur persönlichen Erholung und natürlich zum gemeinsamen Jassen bleiben.

Leitung:
Pfr. Rudi Siegl, Nofels
Marianne Seiringer, Wilhering/Batschuns
Gertrud Weber, Altach/Batschuns
Zeit: Montag, 19. Nov. 10.00 h -
Donnerstag, 22. Nov. 13.00 h
Vollpension: € 169,-/EZ; € 148,-/DZ p.P.
Kurs: € 50,-

Literaturtipp: Hubert Gaisbauer, *Ruhig und froh lebe ich weiter. Älter werden mit Johannes XXIII.* Wien 2011

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Hoffnung
und Sinn am
Lebensende
Seminar in
Palliative Care
22. Nov.**

Im Angesicht einer lebensbedrohenden Krankheit oder am Ende des Lebens stellt sich vielen Menschen die Frage nach der Sinnhaftigkeit ihres Daseins. Ihre Ängste und Sorgen, ihre Hoffnung und Sehnsucht teilen sie den Menschen, die um sie sind und die sie pflegen und begleiten häufig nur in versteckten Andeutungen oder Symbolen mit. Spiritual Care bemüht sich im Rahmen der Palliativbetreuung um Sensibilisierung und Wahrnehmung der spirituellen Bedürfnisse von schwerkranken und sterbenden Patienten. Wie kommt Spiritualität zur Sprache? Und wie können wir in der Begleitung und Betreuung diesen Menschen helfen den Raum zu öffnen und begehbar zu machen? Wie können wir sie unterstützen, damit sie aus ihren Kraftquellen schöpfen können?

Das Seminar richtet sich an Tätige in der Pflege und Betreuung sowie an alle Interessierten.

Leitung:
Mag. Gerhard Häfele, MAS Spiritual Care, Krankenhausseelsorger Palliativstation LKH Hohenems
Katharina Rizza, Erwachsenenbildnerin, Studium der Philosophie, Ausbildung in Logotherapie, DGKS, Batschuns
Zeit: Donnerstag, 22. Nov. 14.00 - 17.30 h
Kurs: € 40,-

**Wie werde
ich noch
glücklicher?
Besinnungstag
21. Nov.**

Echtes Glück hat viele Dimensionen, so dass dieses Thema weiter geführt und vertieft werden soll – auch für alle, die neu einsteigen, lohnt es sich der Frage nach zu gehen, wie wir in unserem alltäglichen Leben Wege finden können, die es möglich machen, dass wir Glück in tiefer Weise erleben und erfahren können. Gemeinsam wollen wir nach Antworten und Anregungen dazu suchen. Impulse, Gespräche, Singen und miteinander Gottesdienst feiern, wollen zu einem wohltuenden Tag beitragen.

Leitung:
Dekan Dr. Herbert Spieler, Frastanz
Zeit: Mittwoch, 21. Nov. 9.45 - 16.45 h
Mittagessen/Jause: € 16,-
Kurs: € 14,-

Ermäßigung auf Anfrage möglich.

**Aus dem
Nebel der
Schuldgefühle
Workshop
für Frauen
24. Nov.**

Die Befreiung von der Schuld kündigt den Anbruch der Autonomie an!
Schuldgefühle werden im Kindesalter erworben und entstehen, wenn wir Verhaltensweisen als falsch bewerten und uns selbst dafür verurteilen; nagende Gedanken, Selbstvorwürfe, Niedergeschlagenheit sind Folgen davon. Doch sie helfen uns nicht, Fehler wieder gutzumachen. Manchmal verhindern sie ein freies Leben und führen zu psychosomatischen Erkrankungen.

Ziele dieses Seminars:

- Das Wesen der Schuldgefühle erkennen
- Eigene ethische Normen und Wertvorstellungen hinterfragen und gegebenenfalls korrigieren
- Den Unterschied zwischen Schuldgefühl und Schuldbewusstsein erkennen

Leitung:
Sonja Hämmerle, Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie, Heilmasseurin, TCM Therapeutin, DGKS, seit 1998 in eigener Praxis tätig
Zeit: Samstag, 24. Nov. 9.00 - 17.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 54,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

**Lehrgang für
Berufungs-
coaching
WaVe®
Seminarwoche
27. Nov. -
1. Dez.**

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Methode für die Begleitung von Menschen, die sich mit Fragen zu ihrer Berufung, Neuorientierung einer stimmigen Lebensgestaltung an BegleiterInnen wenden. Der Fokus liegt auf dem Entdecken der persönlichen Bedürfnisse, Sehnsüchte, Talente und Ressourcen. Der Zertifikatslehrgang BerufungscoachingWaVe® besteht aus einem Basisteil, Vertiefungs- und Zertifizierungsteil. Die Seminarwoche gehört zum Basisteil. Zielgruppe sind Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind.

Leitung:
Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser, Wien,
P. Lutz Müller SJ, Mannheim
Zeit: Dienstag, 27. Nov. 9.30 h -
Samstag, 1. Dez. 13.00 h
Vollpension: € 203,50/EZ;
€ 175,50/DZ p.P.
Kurs: € 800,-

Nähere Infos:
www.bildungshaus-batschuns.at
und www.wave.co.at

Bereits ausgebucht, nur noch Warteliste möglich!

**Sendung und
Weg Jesu nach
dem Lukas-
evangelium
Biblischer
Studientag
zum Lesejahr C
29. Nov.**

Den Armen Frohbotschaft verkünden
Mehr als 40 Jahre nach dem Tod Jesu verfasst Lukas eine *Erzählung* (Lk 1,1) über das, was sich im Leben und Wirken Jesu ereignet hat. Er stützt sich dabei auf *Augenzeugen von Anfang an* (Lk 1,2). Sein zuverlässiger Bericht umfasst die Geschichte des irdischen Jesus, die von seiner wunderbaren Geburt bis zur Aufnahme in den Himmel am Ostertag reicht. In dieser Geschichte verwirklicht sich ein besonderer göttlicher Heilsplan. Lukas stellt uns Jesus vor Augen als den, der das nahegekommene Reich Gottes verkündet, der Kranke heilt und ein Herz hat für die Armen und am Rande der Gesellschaft stehenden Menschen. Ein Wort, das seine gesamte Sendung charakterisiert, lautet so: *Der Menschensohn ist gekommen zu suchen und zu retten das Verlorene.* (Lk 19,10). An wichtigen Stellen im Lukas-evangelium sehen wir den im Gebet verweilenden Jesus. Dies weist hin auf seine

einzigartige Beziehung zu Gott. Spätestens die Ostererzählungen machen uns klar, dass Jesus nicht nur damals, sondern als der von den Toten Auferstandene auch heute Menschen sucht, die ihm nachfolgen, die seine Verkündigung und sein heilendes Wirken fortsetzen und *Zeugen* sind für ihn (Lk 24,48). Der biblische Studientag wird gestaltet sein durch Referate und gemeinsame Gespräche zu ausgewählten Texten.

Leitung:
Univ. Prof. Dr. Martin Hasitschka SJ,
Innsbruck
Zeit: Donnerstag, 29. Nov. 9.45 - 16.45 h
Mittagessen/Jause: € 16,-
Kurs: € 38,-

Bitte mitbringen: eine Ausgabe des Neuen Testaments

Mit: KPH-Edith Stein

Tai Chi Zen
Stille in
Bewegung
30. Nov. -
1. Dez.

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI CHI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Die Atmung versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI CHI ZEN. *Wer TAI CHI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes*

und den Geist eines Weisen. (Chinesisches Sprichwort) TAI CHI ZEN ist für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol

Zeit: Freitag, 30. Nov. 10.15 h –

Samstag, 1. Dez. 13.00 h

Vollpension: € 61,50/EZ; € 54,50/DZ p.P.

Kurs: € 73,-

Yoga
Ein Weg zu mir
1. Dez.

Yoga hilft uns mit geeigneten Übungen unseren Körper, Atem und Geist positiv zu erfahren. Die Philosophie des Yoga nach Patanjali, hilft uns ein besseres Verständnis für unsere Strukturen zu entwickeln und positiv zu verändern. Wirkliches Verstehen und Zufriedenheit zu finden, die nicht von Äußerlichkeiten abhängig ist, ist eines der Ziele des Yoga. Diesem Thema möchte ich diesen Tag widmen und möchte Sie dazu herzlich einladen.

Leitung:

Irmgard Taudes, Yogalehrerin BDY/EYU in eigener Praxis, Ausbildung in Meditation, Nüviders

Zeit: Samstag, 1. Dez. 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 53,-

Anmeldeschluss: 20. Nov.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Yogamatte oder Decke

Rigoletto
Opernfahrt
nach St. Gallen
2. Dez.

Giuseppe Verdis Rigoletto vereint alles, was das Opernherz begehrt: berühmte Arien und berührende Duette, Liebe und Verführung, Blitz und Donner, Mord und Totschlag. Die Geschichte des buckligen Hofnarren Rigoletto ist ein Vater-Tochter-Drama. Als Hofnarr ist er der zynisch-spöttische Diener der Macht, daheim der liebevoll-fürsorgliche Vater. Doch das Spiel geht nicht auf: Am Ende liegt in dem Sack nicht der tote Herzog, sondern seine eigene Tochter. Lassen Sie sich ein auf die

ses Abenteuer der Leidenschaft, denn das Leben ist schon realistisch genug. Nach der Einführung im Bildungshaus gibt es ein Mittagessen und danach die Fahrt zur Nachmittagsvorstellung in St. Gallen.

Leitung:

Dr. Markus Hofer, Götzis

Zeit: Sonntag, 2. Dez. 10.00 - ca. 18.30 h

Kosten für Einführung, Fahrt, Eintritt und Mittagessen: Kategorie II: € 112,-;

Kategorie IV: € 105,-; Kategorie V: € 85,-

**Dem Stern
folgen -
Adventliche
Gedanken zur
Gottsuche
Advent-
meditationen
8. – 9.
Dez.**

Wer schuf es damals, wer schafft es heute, zur Krippe zu finden und zum göttlichen Kind darin? Die Wissenden und Weisen oder auch die Suchenden und Zweifler? Menschen mit offenen Fragen und schmerzenden Wunden oder Arrivierte und wegzukundig Trainierte? Wer/was weist uns den Weg dorthin? Wo leuchtet uns ein Stern in dunkler Nacht? Die Suche beginnt in uns, dort wo wir noch arm, hungrig, berührbar sind und offen für das, was letztlich heilt und erlöst. Wir bedenken unseren eigenen Weg und Reifungsprozess als lebenslange Suche nach dem, der uns Retter, Erlöser, Heil schlechthin sein will. Der Kurs dient dazu, stille zu werden, biblische Texte und Verheissungen von Hoffnung auf uns wirken zu lassen und dabei zu spüren, was uns die Richtung weist. Eine adventlich besinnliche Atmosphäre, Impulse zum

Thema, Klangreisen und adventliche Musik, Gespräche in der Runde und Gebet bilden den Raum für dieses Zugehen auf die Krippe.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Monika Renz, theol. et phil.,
Musik- und Psychotherapeutin FSP.,
Leiterin der Psychoonkologie am Kantons-
spital St. Gallen. Buchautorin
Helen Renz-Frei, Psychologin,
Absolventin der Wiener theol. Kurse
Zeit: Samstag, 8. Dez. 14.00 h –
Sonntag, 9. Dez. 15.00 h
Vollpension: € 50,-/EZ; € 43,-/DZ p.P.
Kurs: € 100,-

Literaturhinweis:

M. Renz: Erlösung aus Prägung, Junfermann
ISBN 978-3-87387-708-5

**Konversion
Jüdisch-
christlicher
Dialog
9. Dez.**

Konversion aus religiöser Sicht bedeutet die Annahme der Grundsätze und der Tradition einer anderen Religion. Der Übertritt bedeutet nicht nur einen neuen Glauben, sondern auch die Annahme einer neuen Geschichte (Vergangenheit) und einer neuen Erbschaft (Zukunft). In der Regel unterscheidet sich die neue Religion deutlich von der alten Religion der Konvertiten. Noch immer, oder sogar mehr als zuvor ruft das Thema Konversion zahlreiche umstrittene Fragen auf, und bringt mit sich eine lange beunruhigende Geschichte. Beim Seminar werden Episoden aus der Geschichte, wie z.B. biblische Geschichten wie auch Märtyrer-Geschichten aus Judentum und Christentum analysiert und diskutiert. Als Schwerpunkte werden

folgenden Themen bearbeitet:

- Was bedeutet Religion, und weshalb braucht der Mensch eine Religion?
- Weshalb will (aus freier Wahl) oder muss (aus Zwang) der Mensch konvertieren?
- Probleme und Schwierigkeiten der Konvertiten

Es werden auch mit deutscher Übersetzung historische, biblische und talmudische Texte zum Thema gelesen.

Leitung:

Dr. Richard I. Breslauer, Zürich
Zeit: Sonntag, 9. Dez. 10.00 – 16.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 40,-

Mit: KPH-Edith Stein

TANDEM
Hilfe für
Angehörige von
Menschen mit
Demenz

TANDEM begleitet und unterstützt betreuende und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Begleitung und Unterstützung geschieht vorwiegend in Kleingruppen.

Die Kleingruppen mit max. 5 Personen (kann auch eine Familie sein), werden kurzfristig nach Bedarf organisiert. In speziellen Situationen kann eine Einzelberatung in Anspruch genommen werden.

Kleingruppen
Familien und
Einzel-
beratungen

- In diesen Gruppen geht es um:
- Vermittlung von Hintergrundwissen über Demenz
 - Individuelle Situationsbeschreibungen
 - Entschärfung alltäglicher Stresssituationen
 - Vermittlung wertschätzender Kommunikation
 - Austausch unter Betroffenen
 - Finden von passenden Entlastungs- und Unterstützungsangeboten
 - Fachliche Begleitung über einen längeren Zeitraum

Zeitungsfang der Kleingruppen:

1 x monatlich, 2 Stunden

3 x in der gleichen Gruppe

Ort: Wir organisieren uns nach Absprache in der Nähe Ihres Wohnortes.

Information und Anmeldung:

Angelika Pfitscher, T 0664-3813047

Projekt Rund um die Pflege daheim

Gesprächs-
gruppe für
betreuende
und pflegende
Angehörige

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

In Andelsbuch, Vereinshaus
Jeden 2. Donnerstag im Monat,
jeweils 20.00 h

Leitung: **Bernhard Kempf, DGKP**

Information und Anmeldung:

Verena Marxgut, Koordinationsstelle
Andelsbuch, T 05512-2243-16

In Bezau, Sozialzentrum

Bezau-Mellau-Reuthe

Jeden 2. Dienstag im Monat,
jeweils 20.00 h

Leitung: **Martin Meusburger, DGKP**

Information und Anmeldung:

Anneliese Natter, Beratungsstelle Betreuung und Pflege zu Hause, 0664-1864500

Projekt Rund um die Pflege daheim

Für Angehörige oder Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

**Die Gottes-
geburt im
Seelengrund
Meister Eckhard
12. Dez.**

Zu Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes. Dieses einmalige geschichtliche Ereignis hat für uns Menschen wenig Sinn, führt es uns nicht zur Gotteskindschaft. Derselbe Sohn, der in Bethlehem geboren wurde, wird in Ewigkeit stets vom Vater geboren und muss auch in unseren Herzen geboren werden, damit Weihnachten wird. Meister Eckhart (1260–1328), Theologe, Philosoph, Ordensmann und Mystiker hat wie kein anderer diesen Gedanken ins Zentrum seiner Predigten

gestellt. An diesem Abend soll uns der Sinn des Weihnachtsfestes neu aufgehen. Es wird um den Seelengrund, den Ort in uns gehen, in dem Gott geboren wird, um den Weg dorthin und um die Wirkungen dieser Gottesgeburt.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Sigrun Jäger, Theologin, Hohenems
Zeit: Mittwoch, 12. Dez. 19.30 - 21.00 h
Kurs: € 9,-; für StudentInnen € 5,-

**Lichterfest
am Luziatag
Tanztag
13. Dez.**

Mach dich auf, werde Licht ... !
Seit jeher dienen die dunklen Monate der inneren Einkehr. Nicht ohne Grund wurde diese Zeit von vielen Bräuchen bestimmt. Eine schwedische Legende erzählt von der Lichter-Königin Luzia. Mit einem Lichterkranz in den Haaren vertreibt sie die Dunkelheit. Tanzend und mit Ritualen wollen wir die innere Kraft dieser Zeit wahrnehmen und die Geburt des Lichtes festlich feiern. Der Luzia-Tag soll für uns alle eine

Einladung sein, das innere Licht neu zum Leuchten zu bringen.

Leitung:

Hildegard Elsensohn, Tanzpädagogin für Sakralen Tanz, Götzis
Helga Marzluf, Tanzpädagogin für Ganzheitliches Tanzen, Bludenz
Zeit: Donnerstag, 13. Dez. 9.45 - 17.30 h
Mittagessen/Jause: € 16,-
Kurs: € 30,-

Hinweis

**Kindheit und
Gesellschaft
2012**

**Orientierungst-
age in Lustenau
3. - 6.
Sept.**

Die Chance unserer Zeit: Gemeinsam Leben gestalten. Erstmals in der Geschichte fragt sich eine große Zahl von Menschen, wie verschiedene Generationen ihr Leben gemeinsam gestalten können. Vielfältige Widersprüche treiben dieses Suchen an: Nie zuvor lebten so viele Generationen gleichzeitig, in keiner Epoche wuchs die Einsicht in Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ähnlich an. Selten wurde so energisch debattiert, was angemessene Begleitung, Erziehung und Bildung sind. Orientierung ist erforderlich: Wenn jedes Lebensalter seine Schätze einbringt, nicht für, sondern mit Kindern und Jugendlichen, entstehen die besten Lösungen.

Die Orientierungstage für Gemeinden sind ein Pilotversuch: Junge Menschen, Eltern, PraktikerInnen, ForscherInnen lernen innovative Projekte kennen und denken sie gemeinsam weiter.

Veranstalter: **Welt der Kinder**, Mag. Carmen Feuchtner, Dr. Gerhard König
Nähere Infos zu den Veranstaltungen: www.weltderkinder.at

Ausstellung

Tisch des Wortes und des Brotes **Vorarlberger Kirchenräume nach dem Konzil** **Eine Ausstellung anhand der Konstitution über die heilige Liturgie**

Mit dem Grundsatz der aktiven Beteiligung aller Gläubigen am Gottesdienst hat das II. Vatikanum gleich in seiner ersten Konstitution einen Maßstab der Kirchenreform gesetzt. Gottesdienste sind nichts zum Zuschauen, mindestens die Eucharistie Jesu nicht. Sie werden echt und überzeugend und können erst als christlich gelten, wenn jede das Ihre / jeder das Seine beiträgt und beitragen kann, damit der Tisch des Herrn gedeckt ist – mit *Wort und Brot (Thomas a Kempis)*, mit Auslegung, Lehre und Gebet, und ebenso mit den Taten, Diensten und Hilfeleistungen der Feiernden. Eine Ausstellung im Konzilsjahr, bei der die bauliche Erneuerung von Vorarlberger Kirchenräumen in der Zeit nach dem Konzil anhand von etwa 25 Beispielen dokumentiert und zugleich an die Fülle christlicher Gottesdienstkultur erinnert wird, die das Konzil im Auge hat.

Vernissage

19. Okt.

19.30 h

Dauer

19. Okt. -

19. Dez.



Exkursion

Kirchengebäude zwischen Montafon
und Unterland

Zeit: Freitag, 19. Okt. 14.00 h
nähere Infos auf Seite 15

Abendlob mit Konzilsgedächtnispredigt

Msgr. Dr. Hans Fink

Zeit: Mittwoch, 19. Dez. 19.30 h

**Laufende
Veranstaltungen**

Bibelrunde
1 x im Monat

Tai Chi - Jahresgruppe
1 x in der Woche

Zen - Jahresgruppe
1 x in der Woche

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag, 19.30 h

ME Monatstreffen
22. Sept., 20. Okt., 17. Nov.
Weiterbildungswoche, Seite 19

Lehrgang Interkulturelle Kompetenz
12. Sept., 26. Sept., 17. Okt., 12. - 14. Nov.

**12. Interdisziplinärer Palliativ
Basislehrgang**
6. - 9. Sept., 15. - 17. Nov.

Lehrgang Purzelbaum
14. - 15. Sept., 12. - 13. Okt., 9. - 10. Nov.,
23. - 25. Nov.

**Lehrgang für Selbst-Coaching, Soziale
Kompetenz und Kreative Gruppenarbeit**
28. - 30. Sept., 25. - 28. Okt., 7. - 9. Dez.

Mitleben, Mitfühlen, Mitgestalten
Workshopreihe mit *Südwind*
22. - 24. Okt.

TANDEM
**Hilfe für Angehörige von Menschen
mit Demenz**
Kleingruppen, Familien und
Einzelberatungen
Termine nach Vereinbarung

**Treffen für LeiterInnen von Gruppen für
betreuende und pflegende Angehörige**
24. Okt.

Vorschau

Tai Chi Zen
Stille in Bewegung
11. - 12. Jän. 13
22. - 23. März 13

Palliativkurs für PflegehelferInnen
14. - 16. Jän. 13
19. - 21. Feb. 13

Kontemplative Exerzitien
2. - 10. Feb. 13

**13. Interdisziplinärer Palliativ
Basislehrgang**
Start: 14. - 17. Feb. 13

Schitoutage
mit meditativen Impulsen
24. - 28. Feb. 13

Palliativsymposium
anlässl. 10 Jahre Palliativstation Hohenems
8. - 9. März 13

Istanbul - Stadt der Religionen
Reise nach Istanbul
Reisetermin: 29. Mai - 2. Juni 13

Liebe Freundinnen und Freunde des Bildungshauses!

In unserem Rundbrief vom März 2012 baten wir unsere Mitglieder und Förderinnen und Förderer um den Mitgliedsbeitrag von € 25,- und/oder eine Spende. Das Ersuchen fiel auf fruchtbaren Boden. Mit einem Gedanken von Marie Hüsing *Ohne unsichtbare Quellen hätte der Brunnen kein Wasser zu geben* bedanken wir uns ganz herzlich für all die wohlwollende Unterstützung. Das Bildungshaus Batschuns hat sich nach der Erneuerung seit dem Jahre 2009 erfreulich entwickelt. Trotzdem kommen immer wieder neue finanzielle Herausforderungen dazu. Ganz wesentlich tragen leider die zum Teil überbordenden behördlichen Vorschriften bei. Dazu kommen unaufschiebbare Reparaturen, welche bei der letzten Erneuerung aus Kostengründen aufgeschoben wurden. Unvorhersehbar war z. B. die Reinigung des Heizwassers, um nicht die 5-jährige Gewährleistung für den erneuerten Heizkessel zu verlieren. Allein diese Aktion verursacht Kosten von mindestens € 6.000,-. Demnächst steht auch die Generalsanierung des alten Personenaufzuges sowie in den nächsten Jahren die Erneuerung der Küche an. Aufgaben, die wir ohne Ihre Unterstützung nicht bewältigen könnten. Nach wie vor wollen wir durch Ihre Spenden auch Menschen den Besuch von Bildungsveranstaltungen ermöglichen, die sie sich sonst nicht leisten könnten.

Da bis zur nächsten Ausgabe dieses Heftes der Blosengelmarkt in Feldkirch am 23. und 24. November schon gelaufen ist, dürfen wir nochmals daran erinnern, dass wir noch hausgemachte Kekse zum Verkauf suchen. Falls Sie sich angesprochen fühlen und uns Kekse bereitstellen können, melden Sie sich bitte demnächst bei Frau Ramona Matt, T 05522-44290 oder per E-mail an ramona.matt@bhba.at, damit wir dies einplanen können.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich im Namen des Bildungshauses für all Ihre Unterstützung.

Der Vorstand des Fördervereins

Spendenkonto des Fördervereins Nr. 104 191 80012 bei der Hypothekbank Bregenz, BLZ 58000

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Gott liebt diese Welt der Freundeskreis

Gott liebt diese Welt. Es ist unser Beruf, diese Liebe zu bezeugen. Sie ist die heilende, versöhnende und schöpferische Kraft einer neuen Welt. In dieser Berufung und Sendung sind wir verbunden, sie ist das Band, das uns eint.

Dieser Abschnitt aus der Regel des Werkes der Frohbotschaft Batschuns ist der *Schlüsseltext*, mit dem sich Frohbotinnen und Freundeskreis in den nächsten beiden Arbeitsjahren beschäftigen wollen. Diese Sätze aus der Regel sollen uns in den kommenden beiden Jahren begleiten; wir möchten versuchen, uns diesen Text Schritt für Schritt zu erarbeiten, ihn in Beziehung zu setzen zu dem, was uns beschäftigt, konkret zu fragen, was wir unter den einzelnen Worten verstehen, Gott, Welt, Liebe, Berufung, Zeuge sein, ... Dürfen wir Sie einladen, mit uns sich diesen Fragen zu stellen?

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dörler

Leiterin des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

Veranstaltungen des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

Monatliche Eucharistiefeier der Frohbotinnen

Zeit: Montag, 1. Okt., 5. Nov., 3. Dez.
jeweils 18.00 h

Einkehrtage der Frohbotinnen

Zeit: Samstag, 22. Sept., 20. Okt., 15. Dez.
jeweils 8.00 - 16.30 h

Frohbotinnen und Freundeskreis gemeinsam

Wallfahrt nach Meschach

Zeit: Samstag, 8. September

Freundeskreis - Gesamttreffen

Zeit: Samstag, 17. November

Wenn Sie sich für unsere Gemeinschaft interessieren, sind Sie herzlich eingeladen.

Information und Anmeldung

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dörler, Leiterin des
Werkes der Frohbotschaft Batschuns,
Latenserstr. 42, 6835 Zwischenwasser,
T +43-5522-42346, info@frohbotinnen.at,
www.frohbotinnen.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- erhalten Sie einen Zahlschein. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie keine Anmeldebestätigung; nur wenn der Kurs ausgebucht ist, teilen wir Ihnen das mit. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Die ausgewiesenen Doppelzimmerpreise in diesem Heft verstehen sich pro Person.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn stellen wir 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Wenn wir keine Abmeldung erhalten und Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert.

Telefonische Anmeldungen:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 h und 14.00 - 17.00 h, Samstag 8.00 - 12.00 h

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank, BLZ 45710, Knr. 10 1006 101

IBAN: AT 87457100010100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH 8506920016190052710, SWIFT: ARBHCH22

Bezahlung im Bildungshaus ist mit Bankomatkarte möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn auch andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unser Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 32 Einzel- und 8 Zweibettzimmer mit max. 57 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Mitgliedschaft



weiterwissen.at
Forum Katholischer Erwachsenenbildung



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Volksbank Vorarlberg
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



EZA Fairer Handel GmbH
Wenger Straße 5
5203 Köstendorf
www.eza.cc



NATÜRLICH FAIR

Elektro Reisegger GmbH & Co KG
Studa I
6800 Feldkirch
www.reisegger.com



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Bundesministerium für Unterricht
Kunst und Kultur
www.bmukk.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at

